

Mit der Macht eines Dämonen

**In jedem Lebewesen schläft ein Dämon. Nun ist es an der
Zeit, ihn zu erwecken...**

Von KeyblademasterKyuubi

Prolog: Mission nach Kirigakure

Mission nach Kirigakure

10 lange Jahre waren daher. Das Dorf Konohagakure lag unter einer dichten Schneedecke, und immer noch rieselte die weiße Pracht vom Himmel. Mitten in diesem fröhlichen Schneetreiben stand ein blonder Mann. Seine blauen Augen huschten durch die Gegend, als er die Gegend erkundete. >Hier scheint ja alles in Ordnung zu sein!< Dachte er sich. Seufzend drehte er sich um, und ging. >10 Jahre sind vergangen, und er ist immer noch nicht zurück gekehrt. Will er uns wirklich nicht mehr Wiedersehen?< Fragte er sich nun schon zum wahrscheinlich 1000. mal. Aber ein Hokage hatte andere Verpflichtungen, und so ging der blonde in Richtung Hokageturm. >Zum Glück wird das Dorf gerade nicht angegriffen!< Konoha steckte in einer Krisensituation. Fast täglich wurde das Dorf angegriffen. Sie konnten die Angriffe immer nur im letzten Moment abwehren. Es fehlte ihnen einfach ihr stärkster Krieger. Um genau den machte sich Minato aber Sorgen.

Wie eigentlich immer saß er vor einem Aktenberg. >Immer diese Berge von Akten. Es ist nicht zum aushalten!< Dachte er seufzend. Er nahm sich das erste Blatt, und begann. Nach einiger Zeit kam Shizune, seine Sekretärin herein, um ihm bei der Verteilung der Aufträge zu helfen.

Es klopfte, und eines der Teams kam herein. Team 5 bestehen aus Hatake Kakashi, Kuroma Tomasu, Hiroshima Akiko und Inuzuka Kiba, der steht's von seinem Hund Akamaru begleitet wurde. „Team 5 meldet sich zum Dienst!“ Sagte Kakashi. Der Hokage durchblätterte seine Akten. „Nun gut Kakashi. Dein Team bekommt einen Auftrag der Stufe B. Inzwischen sind ja alle Jonin! Ihr werdet nach Kirigakure reisen. Dort läuft ein Terrorist Amok, und tötet wahllos unschuldige Opfer auf verschiedenste Weise. Eure Aufgabe ist einfach. Tötet ihn, und übergebt den Oi-Nin Kiris seine Leiche!“ Sagte der Hokage, und reichte Kakashi das Formular. Kakashi las es sich genau durch, und sagte dann: „Jawohl, Meister Hokage!“ Das Team wandte sich um, und verließ den Hokage. Tomasu war der coolste von allen. Er eiferte seinem Vorbild nach. Der Sohn des Hokage, Naruto Uzumaki, der früher nur von den Dorfbewohnern gemieden, missachtet und verletzt wurde hatte in den zehn Jahren, in denen er verschwunden war viele Fans gefunden. Doch noch immer war er nicht

zurück gekehrt, und man hatte nie etwas von ihm gehört. >Naruto. Eines Tages werde ich so wie du sein!< Schwor sich Tomasu schon zum 10. mal an diesem Tag in Gedanken. Naruto, Sohn des vierten Hokage Minato Namikaze, und Erbe des mächtigen Clans der Turaryu war vor 10 Jahren in die Wildnis geflohen. Weswegen wusste niemand. Doch Tomasu schwor sich, genauso wie er zu werden. Täglich büffelte er in einem Buch, um möglichst viele Techniken und Jutsus zu lernen. Der vierte Hokage war sogar so freundlich gewesen, und hatte ihm sein selbst entwickeltes Jutsu beigebracht. Das Rasengan. Auch Kakashi hatte ihm sein eigenes selbst entwickeltes Jutsu beigebracht. Das Chidori. Tomasu übte täglich um seinem Vorbild näher zu kommen.

Als Tomasu seine Wohnung betrat, schnappte er sich gleich seinen Rucksack, und begann damit, ein paar Sachen einzuräumen. Er beeilte sich, und war deshalb bereits in 10 Minuten fertig. Er wartete am Tor auf sein Team. Die meisten Mitglieder kamen auch nach ein paar Minuten. Aber einer lies natürlich wieder auf sich warten. Kakashi. Dieser traf nämlich erst nach 1 Stunde ein. „Ja, Entschuldigung. Mir ist eine schwarze Katze begegnet, und deshalb musste ich einen Umweg machen!“ Versuchte er sich herauszureden, aber Akiko lies das nicht zu. Sofort begann sie mit ihrer Standpauke, und faltete ihre Sensei richtig zusammen. Doch diese Standpauke dauerte nicht lange, da Kakashi sie an die Mission erinnerte. Sie gingen los, wobei Kakashi natürlich in seinem Buch las.

Tomasu wusste nicht wieso, aber er hatte ständig das Gefühl, sie wurden beobachtet. Wahrscheinlich handelte es sich aber nur um irgendein Tier.

Schließlich wurde es Abend, und sie schlugen ihr Lager auf. Kakashi übernahm die Wache, während die anderen schliefen. Er las wieder in seinem Buch, doch irgendetwas machte ihn nach einer Zeit stutzig. Es war sehr dunkel, und nur das Licht des Vollmondes war die einzige Lichtquelle. Dann glaubte er ein Geräusch zu hören. Er klappte sein Buch zu, und ging dem Geräusch nach. Er duckte sich in einen Busch, und beobachtete den Kampf zwischen zwei Gestalten, die nur schwarze Schatten zu sein schienen. Der eine Kämpfer hielt einen Kunai in der Hand, doch der andere war weitgehend unbewaffnet. Nun scharrten sich um den bewaffneten Kämpfer ein Dutzend Krieger, doch der andere Kämpfer blieb regungslos. Mit einem mal war er verschwunden, und augenblicklich spritzte Blut. Die Krieger fielen alle tot zu Boden, und der einzige Überlebende Kämpfer stand nun wieder auf seinem alten Platz. Er schloss Fingerzeichen, und augenblicklich wurden die Leichen der Ninjas vom Boden verschluckt. Die angespannte Haltung des Kämpfers entspannte sich. Doch er machte nicht den Anschein, als wolle er verschwinden. Stattdessen sah er genau in Kakashis Richtung. >Scheiße! Er hat mich entdeckt!< Dachte der Kopierninja, und sprang schnell zum Lager zurück. Der unbekannte Kämpfer grinste in sich hinein. Er hob einen Rucksack auf, der auf dem Boden lag, und verschwand augenblicklich wieder.

Am nächsten Tag machte sich das Team wieder auf den Weg nach Kirigakure. Gegen Mittag kamen sie dort an, und suchten sich erst einmal eine Gaststätte. Wer wusste, wie lange es dauern könnte, bis sie den Terrorist getötet hatten.

So. Das wars^^Ich weiß, das Kapitel ist nicht der Hammer, aber als ich es geschrieben hatte, hatte ich ein KreaTief^^

